20. Januar 2009

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Kriminalität in Colón

In Mexiko Stadt kommen 27 Morde auf 100.000 Einwohner. Colón an der Atlantikküste übertrifft diesen Wert. Dort kommen pro 100.000 Einwohner 33 Morde vor. Colón ist damit trauriger Spitzenreiter in einem Land, mit einer an sich noch moderaten Kriminalität. 114 Morde in Colón im vergangenen Jahr sind ein dramatischer Wert.

Die Mehrheit der panamaischen Gewohnheitsverbrecher hat ein Alter von 30 Jahren von denen 75% ihr erstes Delikt im Alter von 12 Jahren begangen haben. Diese Zahlen kommen von Justizministerin Dilio Arcia.

Im Jahr 2008 wurden - diese Zahlen hören sich wieder weit normaler an - insgesamt in Panamá 652 Verbrechen registriert. 80% davon stehen in Verbindung zu Banden- und Drogenkriminalität.

Gehört man nicht diesen Personengruppen an und meidet Colón wie einige bekannte Außenbezirke der Hauptstadt, sollte man mit Kriminalität kaum in Berührung kommen in Panamá.

Weniger Pessimismus

Im April des vergangenen Jahres glaubten noch 78,3% der Panamaer, die Wirtschaftsdaten würden sich verschlechtern. Zum Jahresende waren das nur noch 60,6%.

Was fallende Benzinpreise so alles bewirken. Aber natürlich ist die Skepsis noch immer hoch.

Neuemission an der Börse Panamá

Die "Banco Popular y de Desarrollo Comunal" aus Costa Rica bereitet die Emission einer Anleihe an der panamaischen Börse vor in Höhe von USD 30 Millionen bis USD 40 Millionen vor.

Geschäftsführer Gerardo Porras der Bank erklärt, daß die Börse Panamás die besten Bedingungen offeriere.

Sinkende Milchproduktion

Von Januar bis November 2008 war die Produktion normaler Vollmilch in Panamá um 9,2% zurückgegangen. Panamá deckt seinen eigenen Bedarf an Milch nicht selbst.

Puente de las Américas

Bis April ist die Brücke über den Kanal in die Hauptstadt hinein und wieder heraus nur noch zweispurig befahrbar wegen der laufenden Sanierungsarbeiten.

Um die unvermeidlichen Staus zu reduzieren, wird man zwischen 06:00 a.m. und 08:00 a.m. den Verkehr immer 15 Minuten lang nur in die Stadt hinein lassen auf den beiden Spuren, in die Gegenrichtung danach kürzere Zeit. Umgekehrt die Regelung zwischen 03:00 p.m. und 07:00 p.m.

Zu den anderen Zeiten steht in jede Richtung nur eine Fahrspur, aber permanent, zur Verfügung.

In Folge der Verkehrsbehinderung wird die Brücke Centenario stärker frequentiert.